

20. Internationale Sommerakademie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)
30. Juni bis 3. Juli 2014 in Ostritz - St. Marienthal

Nachhaltigkeitskriterien für den Tierschutz - Erfordernisse aus der Sicht der Praxis -

J. Baumgarte



www.ml.niedersachsen.de



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Gliederung

1. „Nachhaltiger“ Tierschutz
2. Nachhaltigkeitskriterien
 - 2.1 Tiergerechtheit
 - 2.2 Sicherstellung der Tiergerechtheit
 - 2.3 Akzeptanz
 - 2.4 leistbar
3. Fazit



Nachhaltiger Tierschutz

Nachhaltige Nutztierhaltung

Vorhaben von Tierhalterinnen/haltern, Erträge effizient zu erzielen und langfristig durch ein ausgewogenes Management zu sichern, das auf Basis wissenschaftl. u. prakt. Erkenntnisse neben der **Ökonomie** **sozialer Gerechtigkeit** auch **Umweltschutz**, **Verbraucherschutz**, **Verbrauchererwartungen** und nicht zuletzt **Tiergesundheit** und **Tierschutz** einbeziehen sollte

(mod. n. Hartung 2002)

So
oder
So ?

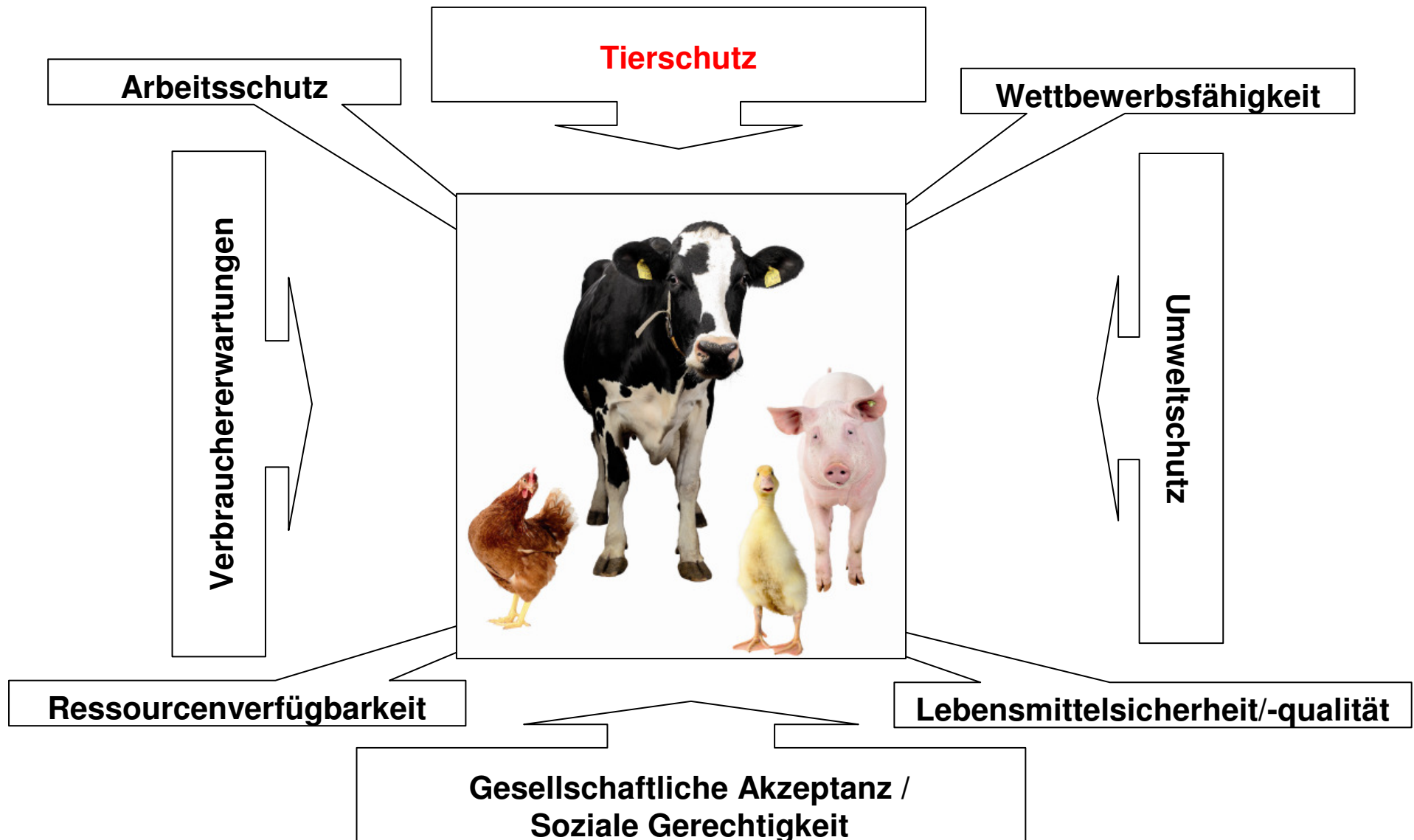


www.ml.niedersachsen.de

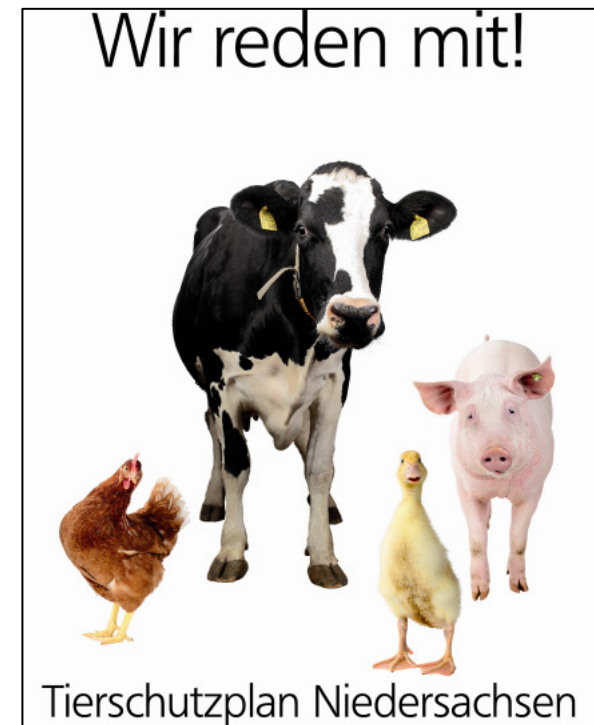
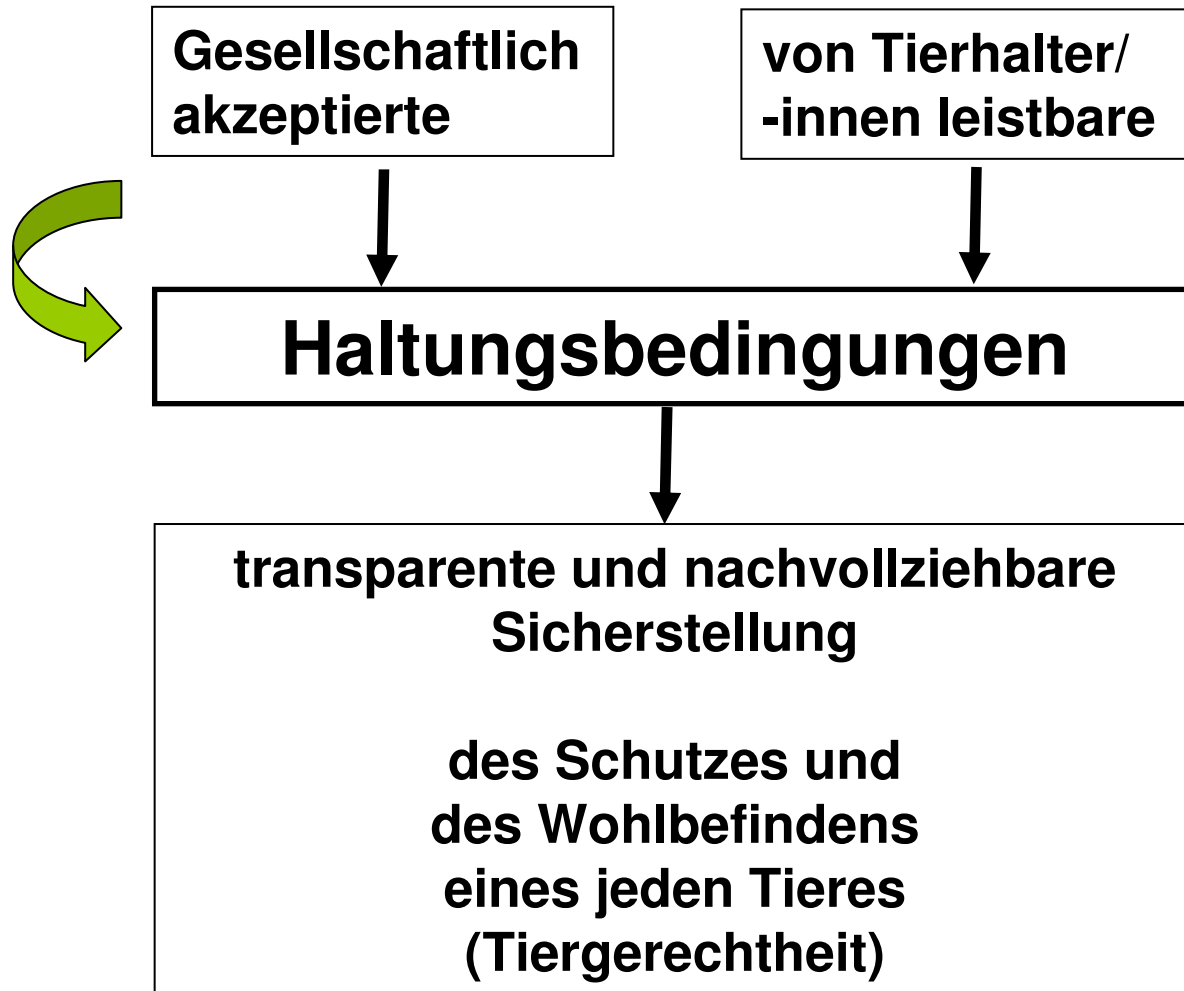


Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Nutztierhaltung im Spannungsfeld verschiedener Anforderungen



Tierschutzplan Niedersachsen



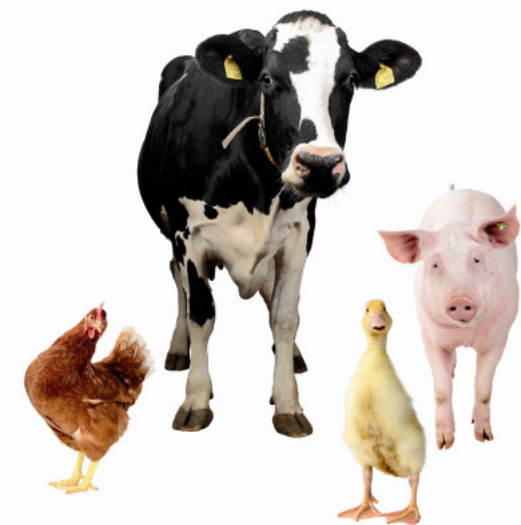
Tierschutzplan Niedersachsen



Nds. Arbeitsprogramm (seit Mai 2011)

- Weiterentwicklung des Tierschutzes in der Nutztierhaltung
- ca. 40 Schwerpunktthemen (tierschutzrelevante Defizite, Haltungssysteme und Management) für 13 Tierarten/Nutzungsgruppen
- Beitrag zur Versachlichung der Diskussion
- Lösungen unter Einbindung gesellschaftlich relevanter Gruppen auf Basis der Erkenntnisse von Wissenschaft und Praxis
- maximale Zeitvorgaben (spätestens 2018)

Wir reden mit!



Tierschutzplan Niedersachsen



Ist die heutige Nutztierhaltung tiergerecht?

Träumen Sie weiter: Das Huhn im Glück gibt's nicht mehr

LEBENSMITTEL AUS DER REGION Wahrheiten, die kaum jemand kennt – aber wissen sollte

Von Claudia Michaelis
Problem: Da Großproduzenten das ganze Huhn für zwei Euro liefern, reicht sich das Händelschichten längst nicht mehr. **Zum Vergleich:** Sein kleinerer Lieferant schlichtet 1800 Hühner pro Woche in der neuen Produktionslinie der Firma Wiesmauf. **Wahrscheinlich:** In eine EU-zertifizierte Schlachttötung und dafür seine 10 Aufträge zu liefern, dass das gar nicht mehr geht.

... ist die heutige Nutztierhaltung tiergerecht? ...
 ... ist die heutige Nutztierhaltung tiergerecht? ...
 ... ist die heutige Nutztierhaltung tiergerecht? ...



Die Mastanlage für 100.000 Hühner bei bei Alvesse geplant. Der Protest gegen die unethische Anlage rührt: schärfte Formen an.

Hähnchenmast: Farbanschlag auf Hof

Ufingen: Unbekannte beschmieren Haus von Landwirt, der Anlage bei Alvesse bauen will

Der Protest gegen die geplante Hähnchenmastanlage ...
 ... ist die heutige Nutztierhaltung tiergerecht? ...
 ... ist die heutige Nutztierhaltung tiergerecht? ...

Camp der Geflügelschlachthofgegner geräumt

Protestanten betonieren sich ein, um Baubeginn für die Anlage zu verhindern

Wissen (sa. Die Polizei hat gegen den Mieggen damit begonnen, das Protestcamp gegen den geplanten Geflügelschlachthof in Wietze bei Celle zu räumen. Am Nachmittag mussten auch drei von ursprünglich sechs angelegten und in Beton verankerten Elementen abgebaut werden, sagte ein ...



Protestanten betonieren sich ein, um Baubeginn für die Anlage zu verhindern

Maststall-Gegner formieren sich

Aktionsbündnis „Bauernhöfe statt Agrarfabriken“ gegründet

Im Ennsland haben sich die Gegner der Massentierhaltung organisiert: Wie die Regionalstelle des Naturschutzbundes (NABU) gestern mitteilte, trafen bei der Ortsumgehungssitzung am Montagabend in Stenzel 42 Personen und Organisationsvertreter ...

Hähnchenmast – Initiative legt Widerspruch ein

Landkreis Peine bleibt dabei: Die rechtlichen Bestimmungen werden eingehalten – Spenden werden benötigt

Landkreis Peine bleibt dabei: Die rechtlichen Bestimmungen werden eingehalten – Spenden werden benötigt

Massentierhaltung

Alvesse NEIN

in der Kreis-Gesamtschulung ...
 ... ist die heutige Nutztierhaltung tiergerecht? ...
 ... ist die heutige Nutztierhaltung tiergerecht? ...



Kritik

Streit um Putenhaltung: Landvolk fürchtet Rufschädigung

Niedersachsen Agrarleiter (NDU) nach Brandanschlag unter großer Anspannung

Nach einer Medienberichterstattung gegen Großbetriebe ...
 ... ist die heutige Nutztierhaltung tiergerecht? ...
 ... ist die heutige Nutztierhaltung tiergerecht? ...

Das ist eine Gefahr für den Verbraucher

Antibiotikum in Hähnchenfleisch

Antibiotikum in Hähnchenfleisch ...
 ... ist die heutige Nutztierhaltung tiergerecht? ...
 ... ist die heutige Nutztierhaltung tiergerecht? ...

Turbohühner picken Pillen

Tierschutz: Obwohl Antibiotika bei Hühnern nur im Krankheitsfall verabreicht werden dürfen, steigt ihr Umsatz – vor allem in Niedersachsen. Die Politik fordert jetzt Aufklärung

Tierschutz: Obwohl Antibiotika bei Hühnern nur im Krankheitsfall verabreicht werden dürfen, steigt ihr Umsatz – vor allem in Niedersachsen. Die Politik fordert jetzt Aufklärung

Kritische Berichterstattung (TV, Printmedien) zum Thema Nutztierhaltung

Schlagworte: Massentierhaltung, Verstümmelungen

Problem: Spezialisierung, Intensivierung der Nutztierhaltung versus Verbrauchervorstellungen (Wirklichkeit und Anspruch) ?

andhabe politische Gemüter

Nachhaltigkeitskriterium: Tiergerechtheit

Tiergerechtheit

= in welchem Maß
Umwelt- bzw. Haltungsbedingungen
dem Tier die Voraussetzungen
zur **Vermeidung von
Schmerzen, Leiden und Schäden** bieten
sowie darüber hinaus
deren **Wohlbefinden sicherstellen**
(Knierim 2014)

Zweck **Tierschutzgesetzes** ist es,
aus der Verantwortung des Menschen
für das Tier als Mitgeschöpf
dessen **Leben und Wohlbefinden
zu schützen.**

Niemand darf einem Tier
ohne vernünftigen Grund
Schmerzen, Leiden oder **Schäden** zufügen



5 Freiheiten / Forderungen

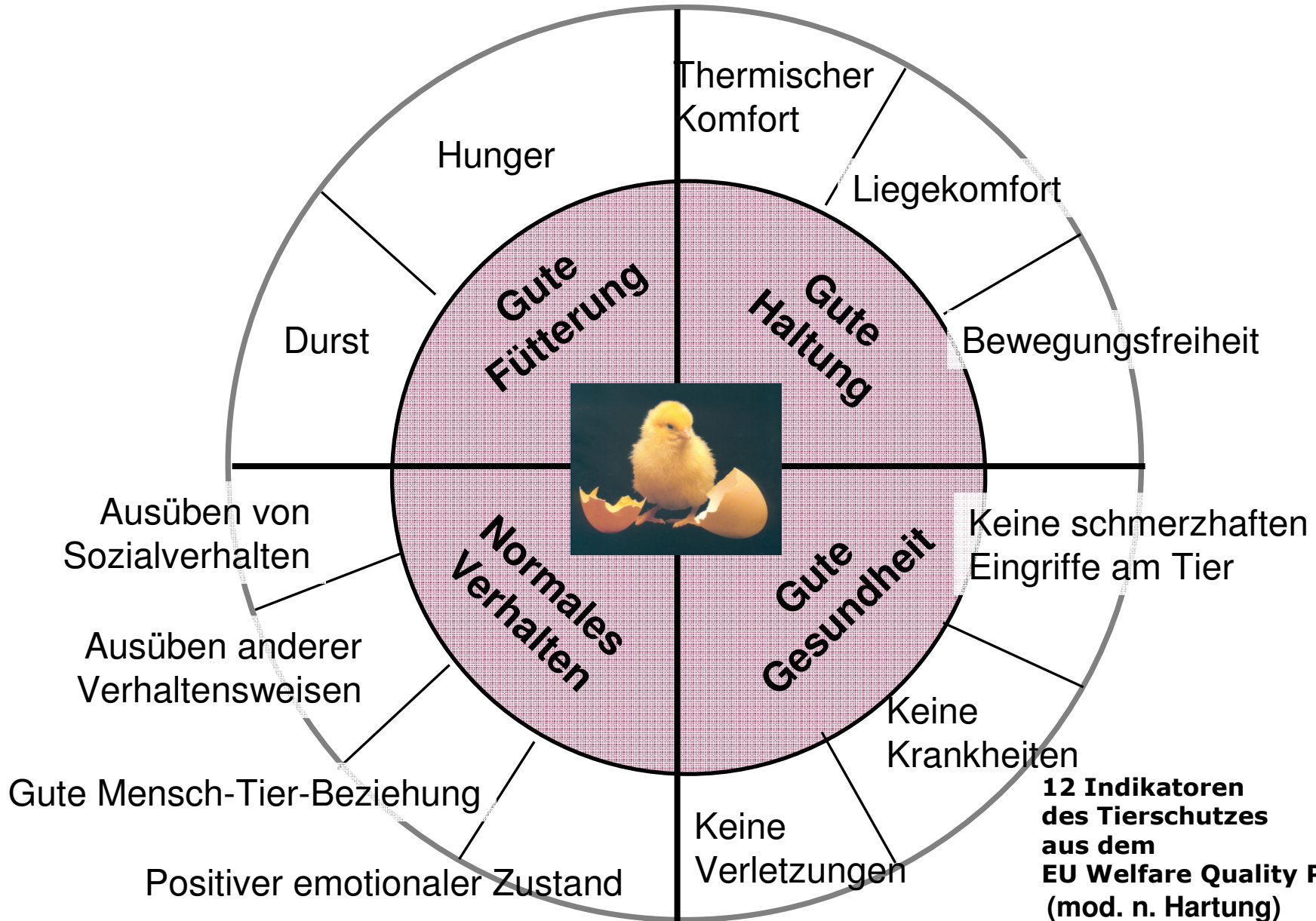
1. Frei von Hunger, Durst und Fehlernährung
2. Frei von ungeeigneter Haltung
3. Frei von Schmerzen, Krankheiten und Verletzungen
4. Frei von Angst und Stressbelastung
5. Freiheit zur Ausübung normalen/artgemäßen Verhaltens

(Farm Animal Welfare Council 1992)

www.ml.niedersachsen.de



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



**12 Indikatoren
des Tierschutzes
aus dem
EU Welfare Quality Projekt
(mod. n. Hartung)**

www.ml.niedersachsen.de



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Nachhaltigkeitskriterium: Sicherstellung der Tiergerechtheit

§ 2 Tierschutzgesetz:

1. angemessene Ernährung
2. angemessene Pflege
3. verhaltensgerechte Unterbringung
4. artgemäße Bewegung
5. (Sachkunde der Nutztierhalterin/des –halters

tiergerecht
tierschutzkonform

Sicherstellung der Tiergerechtheit durch

Sachkunde

Betriebliche Eigenkontrollen

(Verpflichtung der Nutztierhalter/-innen seit 01.02.2014 (§ 11 Absatz 8 Satz 1))

Behördliche Kontrollen



www.ml.niedersachsen.de



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Nachhaltigkeitskriterium: Sicherstellung der Tiergerechtheit

Zu diesem Zweck sind insbesondere geeignete tierbezogene Merkmale (**Tierschutzindikatoren**) zu erheben und zu bewerten (§ 11 Absatz 8 Satz 2)

Begründung zu dem Entwurf (Drs. 300/12, Seite 54):

„Ziel der tierschutzbezogenen betrieblichen Eigenkontrollen soll sein, eine **Einschätzung des Wohlergehens** der Tiere, zum Beispiel anhand geeigneter Indikatoren wie etwa

der Fußballengesundheit,
der Mortalität oder
der Organbefunde am Schlachthof,

vorzunehmen und gegebenenfalls Maßnahmen zur Verbesserung zu planen und umzusetzen.“

Objektive Prüfgrößen für Tierhalter zur Einschätzung u. ggf. Verbesserung der Tiergerechtheit im Erzeugerbetrieb. Eignung der Indikatoren für eine routinemäßige Beurteilung der Tiergerechtheit u. Erhebung der Indikatoren mit vertretbarem Aufwand



Rückschlüsse auf Tierhaltungsbedingungen

Output- (Was „sagt“ das Tier),
nicht (nur) inputorientierte Beurteilung (z.B. Buchtengröße)



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

www.ml.niedersachsen.de

Nachhaltigkeitskriterium: Sicherstellung der Tiergerechtigkeit

Beispiele für Tierschutzindikatoren

→ Masthühner

z.B. Tierverluste, **Fußballengesundheit**,
Arzneimiteleinsetz, transportbedingte Verluste



Wir reden mit!



Tierschutzplan Niedersachsen



Leitfaden Tierwohl

Stand: August 2013

→ Schweine

z.B. Tierverluste, Arzneimiteleinsetz,
Lahmheiten, „Kümmerer“,
Verschmutzungen, Organbefunde,
Schlagstriemen, **Kannibalismus** (Mastschwein)
Remontierungsrate, Schulterläsionen (Zuchtsau)



www.ml.niedersachsen.de



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Tiergerechtheit / Umweltschutz

„Nationaler Bewertungsrahmen
Tierhaltungsverfahren“

Beschreibung und Bewertung
von 139 Haltungsverfahren
für Rinder, Schweine, Geflügel und Pferde
hinsichtlich

Auswirkungen der Tierhaltungsverfahren
auf

- Umwelt und
- Tiergerechtheit



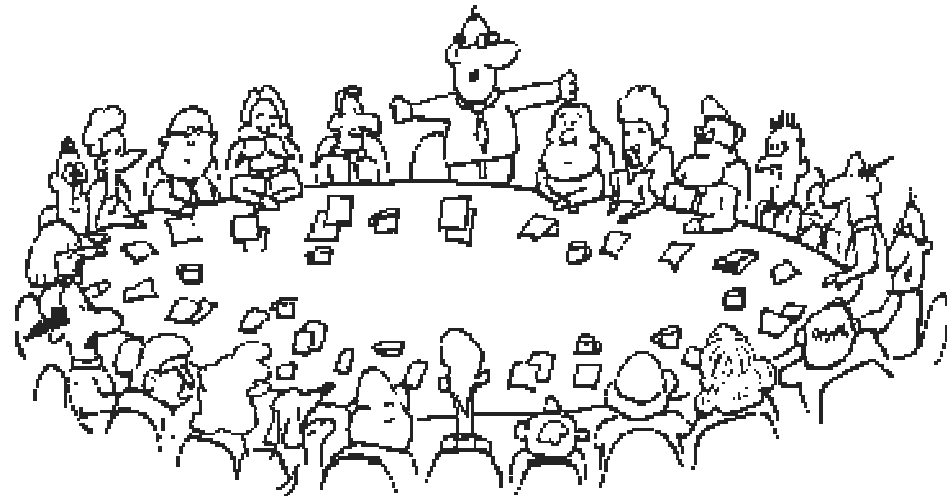
Tierschutzplan Niedersachsen (Gremien)

- > 20 Institutionen / Gruppen
- > 100 Personen

Lenkungsausschuss

Arbeitsgruppen

- Masthähnchen
- Legehennen
- Puten
- Enten, Gänse
- Schweine
- Rinder
- Pferde
- Tierschutzindikatoren
- Folgenabschätzung

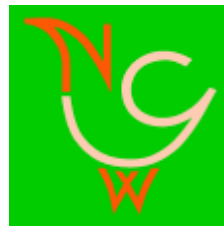


Sachverständige auch außerhalb der Verbände etc. des Lenkungsausschusses, z.B. prakt. Landwirte, prakt. Tierärzte

Ziel: Konsensuale Lösungen!

Gesamtziel: Gesellschaftliche Akzeptanz!





Tierschutzbeirat
des Landes
Niedersachsen



Niedersächsisches Landesamt
für Verbraucherschutz
und Lebensmittelsicherheit

Landwirtschafts-
ministerien in
MV, NW u. SH

Wissenschaft



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und Landesentwicklung

www.ml.niedersachsen.de



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Nachhaltigkeitskriterium: Akzeptanz

Optimierung von Haltungsbedingungen und Management Junghennen

Beleuchtung

- Einfall von natürlichem Tageslicht, min. 3 % der Stallgrundfläche

Sitzstangen

- Zugang ab 1. LT, ab 35. LT alle gleichzeitig ungestört ruhen (min. 6 cm/Junghenne, ab 10. LW min. 10 cm/Junghenne)

Junghennen Besatzdichte ab 35. LT

- 18 Hennen / m² nutzbare Fläche

Volierenaufzuchten

- Zugang zu Beschäftigungsmaterial ab 1. LW zusätzlich zu Kükenpapier
- Zugang zu Einstreu in der 5. LW, spätestens ab 35. LT



Aufnahme in die TierSchNutzV



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

www.ml.niedersachsen.de

Nachhaltigkeitskriterium: leistbar

Verzicht auf prophylaktische, nicht kurative Eingriffe
Ausstieg Schnabelkürzen bei Legehennen bis 2016



Ist-Zustand in Deutschland:

Konventionelle Boden- und Freilandhaltung nahezu 100 % schnabelküpirt

Ökologische Haltung → Kupieren/Touchieren verboten!

Ist-Zustand in Österreich: generell schnabelunküpirt



Eingriff „Schnabelküpieren“ kann **nicht mehr generell als unerlässlich** angesehen werden (vgl. § 6 Abs. 3 TierSchG)

Tiere dürfen nicht dem Haltungssystem angepasst werden !

Tierschutzplan

- „Nds. Empfehlungen zur Verhinderung von Federpicken und Kannibalismus“ (Junghennenaufzucht, Legehennenhaltung, Notfallplan, etc.)
- Umsetzung auf 11 Pilotbetrieben und weiteren „Leuchtturmbetrieben“



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

www.ml.niedersachsen.de

Nachhaltigkeitskriterium: leistbar

Finanzierung des Verzichts auf Schnabelkürzen bei Jung- und Legehennen - was kostet das?

- Optimierung der Junghennenaufzucht = 1 Cent / Ei
 - Optimierung Fütterung + Beschäftigung = 1 Cent / Ei
 - Intensivierung der Betreuung = 1 Cent / Ei
- Σ = 3 Cent / Ei

Ø Eierverbrauch pro Kopf und Jahr → 217 Eier

Mehrkosten von 6,51 € pro Verbraucher und Jahr!



Nachhaltigkeitskriterium: leistbar

Wer bezahlt am Ende die Rechnung?



← Tierschutzlabel

← Förderung (AFP, ELER)

← Kaufverhalten der Verbraucher / LEH



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

www.ml.niedersachsen.de

Erzielung der Nachhaltigkeit im Bereich Tierschutz

- Weiterentwicklung des Tierschutzes
 - auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse
 - möglichst nicht im Alleingang
 - unter Einbeziehung der Betroffenen
 - unter Berücksichtigung der Erwartungen der Gesellschaft (gemeinsames Handeln und Mitgestalten)
- Nachprüfbar jederzeitige Sicherung der Tiergerechtheit durch
 - Intensivierung von Eigenkontrollen in Verbindung mit
 - amtlichen Kontrollenunter Nutzung tierbezogener Tierschutzindikatoren
- Optimierung der Sachkunde der mit Tieren umgehenden Personen durch Schulung / Fortbildung



- Verbraucheraufklärung einschließl. (einprägsamer) Tierschutzkennzeichnung sowie Transparenz der Produktionszyklen
- Förderung der Forschung
 - zu tiergerechten, wettbewerbsfähigen Haltungsverfahren
 - zur Evaluierung rechtlicher Vorgaben
- Wertschätzung der Nutztiere
- Anreizprogramme für (besonders) tiergerechte Haltungsverfahren



Gesellschaftlich akzeptierte und vom Tierhalter leistbare Haltungsbedingungen, in denen transparent und nachvollziehbar der Schutz und das Wohlbefinden eines jeden Tieres sichergestellt ist



Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

www.ml.niedersachsen.de